

lieh komplizierten internationalen Situation. Eine markante Bestätigung dessen ist die Erklärung des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Michail Gorbatschow, in der er Vorschläge von gewaltiger historischer Bedeutung unterbreitete, um die Welt von nuklearen und chemischen Waffen zu befreien sowie die konventionellen Rüstungen zu reduzieren.

Gemeinsam mit dem ganzen Sowjetvolk haben die Teilnehmer der Berichtswahlversammlungen den innen- und außenpolitischen Kurs der Partei voll gebilligt und einmütig ihr Streben zum Ausdruck gebracht, mit allen Völkern in Frieden zu leben und sich der schöpferischen Arbeit zu widmen. Die Genossen traten in dem Bewußtsein auf, daß die großen Aufgaben der Partei und des Staates letztlich an der Basis, in den Werkhallen der Betriebe, in den Labors der Institute, auf den Kolchosfeldern und in den Viehställen gelöst werden müssen. Darum wurde die Diskussion über die Entwürfe dieser grundlegenden Dokumente der Partei überall mit den konkreten Aufgaben der Kollektive, Rayons, Städte und Gebiete, mit der politischen Führungstätigkeit der Parteikomitees und Parteiorganisationen verbunden.

Die von der Partei ausgearbeitete strategische Konzeption macht es erforderlich, das Tempo der

Entwicklung der Produktion und der ganzen Gesellschaft zu erhöhen. Es geht vor allem um qualitative Veränderungen in der Wirtschaft, um den Übergang zur Intensivierung. Es muß mehr, schneller, billiger und mit höherer Qualität produziert werden. Besonders groß ist die Bedeutung der Erzeugnisqualität. Die Diskussionsredner betonten, daß der Kampf um eine hohe Erzeugnisqualität Sache jedes Kommunisten und jedes Werktätigen ist. Sehr gründlich wurde darüber auf den Berichtswahlversammlungen im Landmaschinenwerk Gomel, im Flachsaufbereitungskombinat Orscha, im Kardanwollenwerk Grodno und anderen Betrieben diskutiert. Die Teilnehmer an den Berichtswahlversammlungen maßen ihre eigene Arbeit an den programmatischen Zielen der Partei und konzentrierten ihre Aufmerksamkeit auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Einführung neuer Technologien und eine neue Generation von Technik. Es war auch von der Vervollkommnung der vorhandenen Technologien die Rede.

Großes Augenmerk wurde in den Berichtswahlversammlungen der Intensivierung der Landwirtschaft gewidmet. Obwohl die Republik auf diesem Gebiet Erfolge erreichte - im vergangenen Jahr wurden 87 kt Fleisch, 259 kt

Milch und \* 18,4 Millionen Eier mehr an den Staat verkauft als im Jahre 1984 sind die Möglichkeiten des Agrar-Industrie-Komplexes bei weitem noch nicht ausgeschöpft.

Eine weitere große Reserve, auf die die Kommunisten ihre Aufmerksamkeit konzentrierten, ist der sparsame Umgang mit Arbeitskräften und materiellen Ressourcen. In dieser Hinsicht ist bereits viel getan worden. Die Werktätigen zahlreicher Betriebe verpflichteten sich zum Beispiel, zwei Tage im Jahr mit eingespartem Material zu arbeiten. Die Minsker Betriebe erreichen bereits seit zwei Jahren ihren gesamten Produktionszuwachs ohne erhöhten Einsatz von Walzstahl. Und trotzdem sind sparsamer Umgang mit Material und die Nutzung der Ressourcen durchaus noch nicht überall zur Regel der wirtschaftlichen Tätigkeit geworden. Darum wurden auf den Versammlungen und Delegiertenkonferenzen Maßnahmen erörtert, wie mit jeder Tonne Metall, Erdöl, Düngemitteln, mit jeder Kilowattstunde Elektroenergie und jedem Kubikmeter Holz wirtschaftlich umgegangen werden muß.

Um zu gewährleisten, daß die gesellschaftliche Produktion auf ein qualitativ neues Niveau gehoben wird, ist es notwendig, alle Faktoren der Produktionssteigerung

*Das Zentralkomitee der KPdSU berief auf seiner Apriltagung 1985 den XXVII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion für den 25. Februar nach Moskau ein. Er wird gemäß der Tagesordnung den Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU, die Neufassung des Programms der KPdSU, Änderungen am Statut der KPdSU sowie die Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis 2000 erörtern und beschließen. Auf Beschluß des Oktoberplenums des ZK der KPdSU waren im Oktober und November 1985 die Entwürfe der Neufassung des Parteiprogramms, des geänderten Statuts der Partei und der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes veröffentlicht worden. Damit begann eine bedeutsame Etappe bei der Vorbe-*

*ereitung des höchsten Forums der sowjetischen Kommunisten. Sie war durch eine intensive offene und schöpferische Beratung über die wichtigsten Fragen der Entwicklung des Landes durch die Mitglieder der KPdSU und das ganze Sowjetvolk gekennzeichnet. Mit den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen in den Grundorganisationen, Kreis- und Stadtparteiorganisationen sowie in den Regions- und Gebietsparteiorganisationen der KPdSU und den Parteitagen der kommunistischen Parteien der Unionsrepubliken sind die Parteitagsvorbereitungen abgeschlossen. Zur Teilnahme am XXVII. Parteitag der KPdSU wurden von den Parteiorganisationen des Landes 5000 Kommunisten delegiert, die etwa 18,35 Millionen Mitglieder und Kandidaten vertreten.*

(aus „Horizont“ 2/1986)